

Protokoll der 11. Generalversammlung des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“

St. Martin, 14. Juni 2014

Programm:

14³⁰ Uhr: Beginn der Versammlung

16⁰⁰ Uhr: Essen mit musikalischer Unterhaltung.

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 10. GV vom 01. Juni 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Information Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte Malanseralp“
6. Jahresrechnung 2013
7. Revisorenbericht
8. Budget 2014
9. Mitgliederbeitrag
10. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Dieter Nigg begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie die Vertreterin der Presse, Frau Heidi Beyeler.

Namentlich begrüsste er Herr Guido Städler, Präsident der Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee. Herr Bernhard Aggeler, Gründungsmitglied, Sargans, Hans Jörg Keel Past-Präsident, Walenstadt, Damaris und Hitsch Lampert mit Team, St. Martin.

Entschuldigt haben sich:

- Dölf und Charlotte Meier, Mels
- Axel Zimmermann, Vättis (ehemaliger Präsident)
- Marlies und Bruno Glaus, Uznach
- Ryser Jean-Paul und Rothtraud, Oetwil am See
- Marlen Meyer, Pfäfers
- Paul Hartmann, Walenstadt
- Fredy Bischof, Wildhaus (Vorstandsmitglied und Kassier)
- Stiefel, Paul und Elisabeth, Lachen
- Paul Rutz Dietfurt
- Heidi Hanselmann, Regierungsrätin, Walenstadt
- Christian Nigg, Pfäfers
- Susi Meier, Mels
- Arabella Neff, Stäfa



Austritte:

- Jäger Benedikt, Vadura
- Beatrice und Franz Meier, Männedorf

Verstorben sind im Jahre 2013:

- Hans Jäger-Meier, Vättis am 30.08.2013
- Jules Mullis Senior, Bad Ragaz
- Verena Schmeling, Regensdorf

Die Einladungen zur GV 2014 wurden anfangs April 2014 den Mitgliedern zugestellt. Anträge von Mitgliedern wurden keine eingereicht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der vorgeschlagene Stimmenzähler Herr Guido Städler, Walenstadt wurde einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 10. GV vom 01. Juni 2013

Das Protokoll der 10. GV vom 01. Juni 2013 konnte auf der Homepage (www.pro.sankt-martin.ch) eingesehen werden. Es wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt. Präsident Dieter Nigg fasst kurz das Wesentliche zusammen. Im Sarganserländer vom 15.05.2014 wurde über die archäologischen Fundstellen im Sarganserland berichtet. Die Gemeinde Pfäfers verfügt über 24 Objekte, davon 10 im Calfeisental.

Eine davon ist die „Vordere Hütte“ auf der Malanseralp. Wir wollen die Vordere Hütte erhalten und vor dem Zerfall bewahren, denn alte Gebäude sind tot, wenn es kein Leben darin gibt. Damit kommt der Verein den gesetzlichen Vorschriften entgegen, welche Kanton und Gemeinden verpflichtet, archäologische Fundstellen als Kulturgüter und geschichtliche Stätten zu schützen.

5. Information zu den Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte Malanseralp“

Fortunat Ruffner, Vize-Präsident und Projektleiter orientiert über die im 2013 gemachten Unterhaltsarbeiten. Es sei wichtig, in den nächsten zwei Jahren weitere Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten zu leisten, damit die Hütte keinen weiteren Schaden nehme.

Gegenüber der ursprünglichen Absicht, die Hütte für Schüler- und Lehrlingslager nutzen zu können, mussten die Ziele vorerst etwas zurückgeschraubt werden.

Es gibt Einwände von Seiten des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei wegen Störungen der Hirsche und Haselhühner, welche sich zwar weit entfernt von der Vorderen Hütte aufhalten.

Besonders ärgerlich war aber, dass der WWF St. Gallen bei der Gemeinde Pfäfers Beschwerde gegen unsere Bemühungen eingereicht hat.



Uns geht es um den Erhalt eines kulturhistorischen Objekts!

Für 2014 sind im Budget weitere dringende Sanierungsarbeiten vorgesehen. Das Dach wird mit Holzkännels versehen. Zwei Holzbrunnen, einer vor der Hütte, der andere auf der Viehweide, sollen zur Verschönerung der Landschaft beitragen.

6. Jahresrechnung 2013

Anstelle des abwesenden Kassiers erläutert Vize-Präsident Fortunat Ruffner die Jahresrechnung 2013. Das Vereinsjahr war vorwiegend geprägt durch die Unterhaltsarbeiten am Objekt „Vordere Hütte“

Zur Erfolgsrechnung:

173 Einzel- und 104 Familienmitglieder haben den Jahresbeitrag 2013 bezahlt. Einige Mitglieder haben mehr als den ordentlichen Jahresbeitrag bezahlt, was einen Gönnerbeitrag von Total CHF 1'055.00 ergibt. Unter den Spenden konnten wir ein Vermächtnis eines verstorbenen Mitgliedes sowie das Opfergeld an einer Beerdigung eines Mitgliedes verbuchen.

Beim Projekt „Vordere Hütte“ hat uns ein Bauunternehmer die aufgewendeten Maschinenstunden nicht verrechnet, resp. gespendet. Unter den diversen Erträgen ist der Verkauf einiger T-Shirt's und Einnahmen aus der Spendenkasse im Videoraum enthalten.

Aufwand:

Nebst den üblichen Ausgabenposten, welche sich alle innerhalb des Budgets bewegen, steht das Projekt „Vordere Hütte“ mit einem grösseren Betrag zu Buche. Über die ausgeführten Arbeiten wurde bereits unter Traktandum 5 berichtet. Bezahlt wurden Rechnungen für Versicherungen, Architekt, Material, Arbeiten an Unternehmungen und Drittpersonen. Stellt man die Erträge den Aufwänden gegenüber, resultiert für das Geschäftsjahr 2013 ein Verlust von CHF 7'201.57.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2013 beträgt CHF 95'742.08.

Rund CHF 65'000 sind in Form von flüssigen Mitteln vorhanden, während CHF 30'000 in kurzfristigen Festgeldern angelegt sind. Ein Grossteil der flüssigen Mittel ist „reserviert“ für das Projekt „Vordere Hütte“

Das Sanierungsarbeiten an der Vorderen Hütte verteilen sich über mehrere Jahre hinweg. An der Generalversammlung im Jahr 2012 hat die Versammlung ein Budget von CHF 60'000 bewilligt. Bis zum 31.12.2013 konnten wir Einnahmen (Spenden) von Total CHF 27'470.50 und Ausgaben von CHF 45'393.00 verbuchen. Vom ursprünglich bewilligten Budget wurden also bisher CHF 17'922.50 beansprucht, sodass noch ein Restbudget von gerundet CHF 42'000.00 zur Verfügung steht.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde einstimmig gutgeheissen.

7. Revisorenbericht

Revisor François Kenel trägt den von ihm und Revisor Christian Nigg erstellten Revisorenbericht der GV vor.

Er beantragt die Rechnung 2013 zu genehmigen und dem Kassier Alfred Bischof Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.



8. Budget 2014

Nebst den üblichen Budgetpositionen, welche sich in der Höhe der Vorjahre bewegen, sind zwei Positionen zu erläutern:

- „Projekt Arbeitswoche“ mit einem Aufwand von CHF 2'000.00:

Eine kleine Gruppe von Privatpersonen hat sich bereit erklärt, gegen „Kost und Logis“, eine Woche in St. Martin und Umgebung diverse Arbeiten auszuführen. Sie werden eingesetzt für Arbeiten ums Chirchli, Wanderwegpflege und Arbeiten in und um die „Vordere Hütte“.

- „Projekt Rollstuhlgängige WC-Anlage“ CHF 12'000.00:

Für behinderte Besucher im Rollstuhl von St. Martin gibt es bisher kein behindertengerechtes WC. Das öffentlich zugängliche WC beim Eingang zum Massenlager ist vor allem für Personen im Rollstuhl zu klein und deshalb ebenfalls nicht benutzbar. Es ist geplant, dieses WC so umzubauen und zu vergrössern, dass es auch dieser Personengruppe gerecht wird.

Der Verein möchte sich mit CHF 12 000.00 an den Kosten beteiligen. Die Kirchgemeinde Vättis wird sich ebenfalls mit einem Kostenbeitrag beteiligen. Der Restbetrag wird von der Familie Lampert getragen.

9. Mitgliederbeiträge 2013

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, Einzelmitglieder bezahlen Fr. 50.- Familienmitglieder Fr. 80.- Jahresbeitrag.

10. Varia und Umfrage

Der Präsident Dieter Nigg rief folgende Daten nochmals in Erinnerung:

12. Juli 2014 zum 2. Arbeitstag

09. August 2014 Kulturwanderung mit Efraim Utzinger und Thomas Sprecher

Ab 15. Juli 2014 steht Wildheuen an. Anmeldungen nimmt Christian Lampert entgegen

Seitens der Mitglieder wurde die Umfrage nicht genutzt.

Der Präsident Dieter Nigg lädt alle zum Imbiss ein. Die Versammlung schliesst er mit einem herzlichen Dank für die Teilnahme und bis zum nächsten Jahr.

Ende der Generalversammlung 15³⁰

Die Generalversammlung 2015 findet am Samstag, 6. Juni statt.

Valens, den 14 Juli 2014

Aktuarin, Locher Lisbeth

